

1. Bandes (1928) der Nuova Serie ist zum größten Teil auch für unsere Zwecke von Bedeutung. Außer den gesondert aufgeführten Arbeiten sei daraus genannt: P. RAJNA 'Le denominazioni *Trivium e Quadrivium* (con un singolare accessorio)' (S. 4—36) beschäftigt sich nach kurzem Eingehen auf Boethius hauptsächlich mit den wahrscheinlich dem Kreise Alcuins entstammenden 'Scholia Vindobonensia ad Horatii artem poeticam' ed. ZECHMEISTER (1877), in denen die Zweiteilung der Künste zuerst vorkommt); V. DE BARTHOLOMAEIS, 'Giullari Farfensi' (S. 37—47) macht auf zwei *joculatores* aufmerksam, die in Urkunden des 11. Jh. im Farfa-Register vorkommen; N. ZINGARELLI, 'Tristano e Isotta' (S. 48—58) untersucht den Ursprung der Tristansage. — In Bd. 2 (1929), 180—190 handelt F. ERMINI, 'Il dialogo di Agio per la morte di Hathumoda' über den Dialogus Agii (Poet. lat. 3, 369—388).

818. B. L. ULLMANN, 'Tibullus in the mediaeval Florilegia', Classical Philology 23 (1928), 128—174 ist wichtig für die Geschichte der Florilegien.

819. J. B. FULLER, 'Hilarii versus et ludi edited from the Paris manuscript' (New York 1929) hat uns noch nicht vorgelegen, vgl. Speculum 5 (1930), 112—114.

820. D. TARDI, 'Fortunat' (1927, XVI u. 288 S.) entwirft ein fesselndes, aber oft auch zum Widerspruch reizendes Bild des Dichters und seiner Zeit. Der dritte und letzte Teil über die Sprache und das Fortleben des Dichters ist wenig befriedigend.

821. F. ERMINI, 'Un mimo convivale nell' età Carolina' in Studi medievali NS. 1 (1928), 134ff. trägt die Vermutung vor, daß die Ecloge des Ermoldus Nigellus (Poetae 2, 79ff.) ein Mimus sei, der an der Tafel des Königs Ludwig aufgeführt werden sollte oder aufgeführt wurde. Zweifel an dieser These werden erlaubt sein.

822. Der Versuch v. B. JARCHO zu zeigen, daß schon Sedulius Scottus ein 'Goliarde' war (Speculum 3, 1928, 523ff.), hat mich in keiner Weise überzeugt, wie ich bei anderer Gelegenheit näher ausführen werde.

K. Str.

823. In Revue Bénédict. 40 (1928), 87—98 handelt ANDRÉ WILMART über 'Distiques d'Hincmar sur l'eucharistie? Un sermon oublié de S. Augustin sur le même sujet.' Er weist drei Distichen über das Abendmahl, die sich in der von W. Johann